



**ARGUS**

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
UMWELTFREUNDLICHER  
STADTVERKEHR

# Fahrradständer: Test und Kaufberatung

Überarbeitet im Oktober 2007.

Am Markt gibt es eine Vielzahl an Fahrradständermodellen, aber aus den Hochglanzprospekten sind die Vor- und Nachteile sehr schwer herauszufinden. Leicht entscheidet man sich für einen schönen Radständer, nur um dann in der Praxis festzustellen, dass er unbrauchbar ist. Als besonderes Negativbeispiel fallen die Spiralradständer auf, die zwar schön aussehen, jedoch keine einzige Anforderung aus der Praxis erfüllen. Auch die Felgenklemmen (bei den Radfahrern als "Felgenmörder" bekannt) fallen beim Praxistest durch.

Die ARGUS bietet in diesem Dokument allen, die die Qual der Wahl haben, einen Leitfaden an. Wir von der ARGUS haben uns bekannte Modelle von Radständern bewertet und sind dabei von den Bedürfnissen der Alltagsradfahrer ausgegangen. Es ist nur zu hoffen, dass die Entscheidungsträger unsere Erkenntnisse in die Praxis umsetzen!

Bewertet wurden die Radständermodelle hinsichtlich Praxistauglichkeit, Gefahr der Beschädigung des Fahrrades und Sicherheit gegen Diebstahl.

Achtung: Die angegebenen Preise sind Richtwerte!

Die aktuellste Version dieses Dokumentes kann von unserer Homepage geholt werden.

Andrzej Felczak  
ARGUS Bezirksgruppe 21/22  
[www.argus.or.at/transdanubien](http://www.argus.or.at/transdanubien)  
[argus21@aon.at](mailto:argus21@aon.at)

ARGUS Zentrale  
Frankenberggasse 11  
1040 Wien  
Tel. 505 09 07-0  
[www.argus.or.at](http://www.argus.or.at)  
[service@argus.or.at](mailto:service@argus.or.at)

## Radständer für den öffentlichen Raum - Wiener Bügel

In Wien werden an öffentlichen Orten die "Wiener Bügel" (Anlehnbügel) aufgestellt - sie sind aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Die Bügel sind diebstahlsicher und das Ein- und Ausparken ist einfach.

Es fehlt aber eine Halterung in Längsrichtung, und wenn zwei Fahrräder an einem Bügel abgestellt werden, können seitlich wegstehende Teile wie Lenker oder Seile sich gegenseitig verhaken oder beschädigen.



Die Bügel können bei der Firma Lissy ([www.lissy.at](http://www.lissy.at)) in Wien bestellt werden und kosten je Fahrrad etwa 90 Euro. Diese Bügel werden einbetoniert was entsprechend aufwendige Montagearbeiten mit sich bringt. Außerdem muss der Untergrund geeignet sein.

Günstiger können Sie die Bügel z.B. bei der Firma WSM Walter Solbach Metallbau GmbH ([www.wsm-fahrradstaender.de/germany/](http://www.wsm-fahrradstaender.de/germany/)) bekommen, dort sind etwas schlankere Bügel ab etwa 40 Euro je Fahrrad zu haben.

Auch die Firma Connex-KT ([www.connex-kt.at/](http://www.connex-kt.at/)) bietet Fahrradbügel (Modell "Toaster") um etwa 80 Euro je Fahrrad an. Diese beiden Modelle werden mittels Andübeln befestigt.

Ein Nachteil des Anlehnbügels ist, dass entweder nur der Rahmen oder ein Rad befestigt werden kann. Freche Diebe stehlen dann ein Fahrrad, das nur am Vorderrad befestigt ist, und holen das fehlende Vorderrad von einem Nachbarfahrrad.

Nichtsdestotrotz werden die Bügel von den Radfahrern sehr gerne verwendet!



Ein im öffentlichen Straßenraum nicht zu unterschätzender Vorteil ist die Sicherheit gegen das Verparken mit KFZs.

## PADERA FBS von TCI



Bei den ARGUS-Fahrradtagen im April 2007 wurde der neue Radständer PADERA FBS von TCI das erste Mal der Öffentlichkeit vorgestellt, und wir haben ihn schnell aber genau getestet. Kurz gesagt: er ist der beste Radständer, den wir je ausprobiert haben! Dass die ARGUS mit ihrer Beurteilung nicht alleine steht, haben die Besucher der Fahrradtage bestätigt. Sie haben "mit den Rädern" abgestimmt. Der neue Radständer wurde von den Pedalrittern sofort angenommen und fast immer richtig verwendet. Durch den Ansturm war der Radständer übervoll und die Pedalritter waren beim Abstellen oft sehr kreativ :-)



Die Basis des Radständers bildet der Bügel, der vorne an der Querstange befestigt ist. Hinten ist eine Öse vorhanden, in die das Fahrradschloss eingehängt werden kann. Auch Kinderräder können leicht befestigt werden. Durch die Öse ist das Fahrrad gegen Verrutschen in Längsrichtung bestens gesichert.

Der Bügel ist etwas niedriger und länger als die "Wiener Bügel" und somit besser an die Abmessungen eines Fahrrades angepasst. Der zweite Unterschied zu den "Wiener Bügeln" ist, dass je Bügel nur ein Fahrrad abgestellt wird. Somit werden Beschädigungen durch gegenseitiges Verhaken oder Zerdrücken von seitlich wegstehenden Teilen wie Lenker oder Seile vermieden.



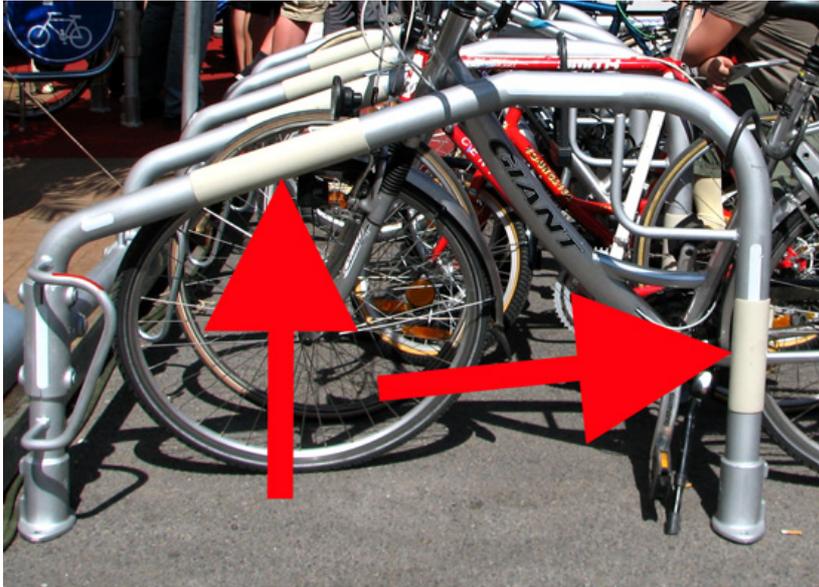
Die Öse für das Fahrradschloss ermöglicht sehr viele verschiedene Befestigungsmöglichkeiten, je nach Rahmenhöhe und -typ. Durch die Öse wird auch das ärgerliche "Hinunterrutschen" des Fahrradschlusses verhindert.



Die vordere Abschrägung des Bügels erlaubt ein problemloses Abstellen von Rädern mit Fahrradkörben.

Die Vorderradpositionierung stabilisiert das Rad seitlich und schützt vor Beschädigung und Diebstahl. Optional ist eine einfache Befestigung des Vorderrades möglich.





Die Kunststoffprotektoren am Anlehnbügel schützen den Fahrradlack vor Beschädigungen.

Der PADERA FBS ist für fast alle Einsatzbereiche zu empfehlen. Einzige Ausnahme ist dort, wo ein Geschäftstreibender nicht die volle Tiefe belegt haben will. Der PADERA FBS ist derzeit auch leider nicht von der MA 19 (Stadtgestaltung) für den öffentlichen Bereich zugelassen.

Die Qualität hat natürlich ihren Preis und der PADERA FBS kostet etwa 150 Euro je Fahrradabstellplatz. Der Qualitätsunterschied zu den Wiener Bügeln ist aber sehr hoch und außerdem entfallen die teuren Einbetonierarbeiten.

Mehr über den Radständer können Sie auf der TCI Homepage ([www.tci-systems.com](http://www.tci-systems.com)) erfahren.

# ADFC-empfohlene Radständer für Schulen, Geschäften, Arbeitsstätten und Wohnanlagen

Die Radständermodelle Beta-Focus, Lambda, Kappa und Pedalo wurden von der ARGUS getestet und für sehr gut befunden. Die Modelle werden auch vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) empfohlen (siehe ADFC-Bewertung [www.adfc.de/1852\\_1](http://www.adfc.de/1852_1)).

Sie eignen sich hervorragend für Arbeitsstätten, Schulen, Geschäfte und Wohnanlagen.

Diese Radständer können alle mit Schrauben befestigt werden, und somit braucht man keine Spezialwerkzeuge für die Montage.



Seit Juni 2006 stehen die Radständermodelle Beta-Focus, Lambda und Kappa beim Schulschiff auf der Donauinsel (zwischen der U6-Brücke und der Floridsdorfer Brücke) und können jederzeit angeschaut und ausprobiert werden. Sie wurden freundlicherweise von den Österreichischen Lieferanten zur Verfügung gestellt.

## „Beta-Focus“ von Orion: ADFC-empfohlen



Der Beta-Focus von Firma Orion Bausysteme ([www.orion-bausysteme.de](http://www.orion-bausysteme.de)) ist ein sehr guter Radständer. Es muss mit einem Preis von etwa 100 Euro pro Fahrrad gerechnet werden. In Österreich wird Orion durch die Firma Connex-KT ([www.connex-kt.at](http://www.connex-kt.at)) vertreten.

Das Fahrrad steht sehr stabil, sowohl der Fahrradrahmen als auch das Vorderrad können problemlos gleichzeitig befestigt werden und das Risiko, dass der Lack zerkratzt wird, ist durch den Kunststoffschutz minimal.





Der Schutzbügel verhindert effizient das Abmontieren oder Beschädigen des Rades. Der Radständer ist jedoch nur mit der optionell zu bestellenden "Focus"-Einrichtung (am Bild das schwarze Führungsblech für das Vorderrad) zu empfehlen.

Bei Beta-Focus besteht auch die Möglichkeit den Radständer durch Betonblöcke zu beschweren, somit kann der Radständer völlig ohne Bohren fixiert werden. Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass der Radständer jederzeit versetzt werden kann. Diese Alternative ist jedoch nur an nicht diebstahlgefährdeten Orten (z.B. eingezäunte Betriebsgelände) zu empfehlen. Besonders hervorzuheben ist auch die Option eigene Bügel für Kinderfahräder zu integrieren.





Am Bild ist das Modell Hoch-Tief abgebildet. Die Hochstellung ist vom ADFC nicht empfohlen, durch das fehlende "Focus"- Bauteil ist die Seitenstabilität nicht ausreichend.

## „Lambda“ von Gronard: ADFC-empfohlen

Das Radständermodell Lambda kostet für einseitige Radständer etwa 100 Euro je Fahrrad, doppelseitige Radständer (siehe Bild) bekommt man für 80 Euro je Fahrrad. Das Fahrrad kann bequem hineingeschoben werden. Durch die großflächige Abstützung des Vorderrades steht das Fahrrad sehr stabil und es gibt keine Gefahr, dass das Rad umfällt oder das Vorderrad beschädigt wird. Zum Befestigen ist ein Bügel aus massivem Stahl vorhanden.



Die Befestigung ist etwas gewöhnungsbedürftig. Man erwartet, dass sowohl der Rahmen als auch das Vorderrad befestigt werden können. Dies ist uns mit einem Bügelschloss allerdings nicht gelungen, sondern es konnte nur der Rahmen befestigt werden. In der Praxis ist aber eine Befestigung des Vorderrades nicht unbedingt notwendig, weil bei angehängtem Fahrrad das Abmontieren des Vorderrades fast unmöglich ist.

Besonders hervorzuheben ist das Design: der Radständer ist bestens geeignet, um an ästhetisch anspruchsvollen Orten wie z.B. in einer Altstadt eingesetzt zu werden.

Der Radständer wird von der Firma Gronard ([www.gronard.de](http://www.gronard.de)) hergestellt. In Österreich ist Gronard vertreten durch die Firma Innovametall ([www.innovametall.at/](http://www.innovametall.at/)).





Dass er einfach und logisch zu benutzen ist, haben die Schüler beim Schulschiff bewiesen, gleich am Tag nach der Aufstellung wurde er richtig verwendet.

## **"Kappa" von Gronard: ADFC-empfohlen**

Das Radständermodell Kappa kann preislich als günstig bezeichnet werden, beim einseitigen Modell (siehe Bild) beträgt der Preis etwa 80 Euro je Fahrrad, beim doppelseitigen Modell kommt man mit etwa 60 Euro weg. Der Radständer wurde von derselben Person entwickelt wie Lambda. Die Fahrradhalterung ist sehr ähnlich und somit steht das Fahrrad genau so gut wie beim Lambda.



Das Fahrrad kann bequem hineingeschoben werden. Durch die großflächige Abstützung des Vorderrades steht das Fahrrad sehr stabil und es gibt keine Gefahr, dass das Rad umfällt oder das Vorderrad beschädigt wird. Zum Befestigen ist ein Bügel aus massivem Stahl vorhanden. Auch hier kann mit einem Bügelschloss nur der Rahmen befestigt werden.



Der Radständer wird durch die Firma Gronard ([www.gronard.de](http://www.gronard.de)) hergestellt.  
In Österreich ist Gronard vertreten durch die Firma Innovametall ([www.innovametall.at/](http://www.innovametall.at/)).



Auch dieser Radständer ist einfach und logisch zu handhaben.

## "Pedalo Hoch/Tief" von Erlau AG: ADFC-empfohlen

Das Radständermodell Hoch/Tief von Pedalo bekommt man um etwa 100 Euro je Fahrrad. Die Hoch/Tief-Einstellung ermöglicht eine optimale Nutzung der Abstellfläche.





Die Verwendung ist etwas gewöhnungsbedürftig, hat man aber den Trick entdeckt ist es kein Problem.

Der Rahmen muss zuerst in die Halterung hineingeschoben werden. Die Halterung ist aus Kunststoff, somit wird der Lack am Fahrrad geschont. Zum Befestigen ist ein Bügel aus massivem Stahl vorhanden. Mit einem Seilschloss ist eine problemlose Befestigung von Rahmen und Hinterrad möglich.



Der Radständer wird von der Firma Erlau AG ([www.erlau.de/moebel/d/produkte/index.html](http://www.erlau.de/moebel/d/produkte/index.html)) hergestellt.

In Wien kann er beim Bundesgymnasium in der Gerasdorfer Straße 103 in Floridsdorf angeschaut werden.

## **WSM 2500 - Weiterentwickelte Felgenklemme: vollwertiger Radständer aber hässlich**

Dieses Modell von Walter Solbach Metallbau besteht aus einer Felgenklemme und ist zusätzlich mit einem langen Bügel ausgerüstet, wo das Fahrrad mit Hilfe des Schlosses angehängt werden kann.



Der Radständer kann im 22. Bezirk, Donau-City-Straße 1, Tech-Gate Vienna (ganz hinten im linken Eck, außerhalb des Gebäudes) angeschaut und ausprobiert werden.



Der Bügel erlaubt viele verschiedene Befestigungsmöglichkeiten, je nach Rahmenhöhe und -typ und mit verschiedenen Schlössern. Somit kann der Radständer als vollwertig eingestuft werden. Das Rad wird durch den Bügel auch gestützt und ein Umfallen effektiv verhindert.

Mit einem Preis von 80 Euro je Fahrrad kann der Ständer aber nicht mehr als günstig bezeichnet werden, in dieser Preisklasse stehen etliche gute Radständer zur Auswahl. Außerdem, wenn wir uns eine ästhetische Beurteilung erlauben dürfen, finden wir den Ständer ganz einfach hässlich.

Der Radständer WSM 2500 kann bei der ([www.wsm-fahrradstaender.de/germany/index.html](http://www.wsm-fahrradstaender.de/germany/index.html)) bezogen werden.

## Weiterentwickelte Felgenklemme: für Geschäfte bedingt empfehlenswert

Dieses Modell der Felgenklemme ist erheblich besser, zumindest steht das Fahrrad stabil und das Vorderrad kann nicht so leicht beschädigt werden. Der Nachteil ist aber immer noch die fast unmögliche Befestigung des Fahrradrahmens. Daher eignet sich dieser Radständer nur dort wo das Fahrrad kurz und vor den Augen vieler abgestellt wird, z.B. vor Geschäften.

Die Felgenklemme kann bei der Firma WSM Walter Solbach Metallbau GmbH ([www.wsm-fahrradstaender.de/germany/index.html](http://www.wsm-fahrradstaender.de/germany/index.html)) bezogen werden und kostet je Fahrrad etwa 40 Euro.



21. Intersport Eybl Nord bei der Kreuzung Julius-Ficker-Straße/Seyringer Straße. An dieser Stelle ist der Radständer geeignet.

# NICHT empfehlenswerte Radständer

## Spiralradständer: teuer und total praxisuntauglich

Der Spiralradständer sieht bestechend einfach aus und ist das Lieblingsgestaltungselement der Architekten. Leider ist er total praxisuntauglich und wird von den Radfahrern auch nicht angenommen. Das Fahrrad steht schräg und somit ist die Gefahr erheblich, dass das Vorderrad verbogen wird. Jegliche Be- und Entladung des Fahrrades gerät zum Abenteuer, weil das Gepäck herunterrutscht. Eine Befestigung des Fahrradrahmens ist ebenfalls fast unmöglich. Daher: Finger weg vom Spiralradständer! Dabei ist der Spiralradständer nicht einmal besonders günstig, er kostet etwa 70 Euro je Fahrradabstellplatz. Um diesen Preis sind ADFC-empfohlene Radständer auch zu haben.



21. Franklinstraße 21, GRG .  
Spiralradständer: das Fahrrad steht schief und das Vorderrad wird sehr leicht verbogen. Eine Befestigung des Fahrradrahmens ist sehr schwer möglich. Unbrauchbar!  
Der Radständer wird dementsprechend wenig benutzt und steht fast immer leer.

## Felgenklemme (Felgenmörder): billig und mangelhaft

Die Felgenklemme, unter Radfahrern als "Felgenkiller" oder "Felgenmörder" bekannt, ist kein vollwertiger Radständer. Das Fahrrad wird nur durch einen Teil der Vorderradfelge fixiert. Durch unachtsame Radfahrer oder Passanten oder sogar durch den Wind besteht erhebliche Gefahr, dass das Vorderrad so stark beansprucht wird, dass die Felge verbogen wird. Ausserdem ist eine Befestigung des Fahrradrahmens sehr schwierig.

Der "Felgenkiller" sollte, wenn überhaupt, nur dort in Betracht kommen, wo die Fahrräder kurz abgestellt werden, z.B. bei Geschäften. Bei Arbeitsstellen, ÖV-Haltestellen und Schulen ist von diesem Radständer abzuraten. Der einzige Vorteil des "Felgenmörders" ist der günstige Preis, er kostet etwa 25 Euro je Abstellplatz. Ein günstiger Fahrradbügel ist aber schon um 40 Euro je Fahrrad zu bekommen, und es sollte überlegt werden, ob man nicht um dieselbe Gesamtsumme weniger, dafür aber bessere Radständer, aufstellen könnte.

22. Finanzamt Adolf-Schärf-Platz. Viele Parteien und einige Mitarbeiter kommen gerne mit dem Fahrrad. Der vorhandene Radständer könnte aber besser sein.



Wie man einfach erkennen kann, hat für viele Radfahrer das sichere Anhängen des Fahrrades oberste Priorität. Abgestützt wird das Fahrrad durch den eigenen Seitenständer.

22. Donauzentrum. Dass die Radfahrer nicht grundlos vorsichtig sind kann öfters bei den Felgenklemmen beobachtet werden.



## Biciblock - teure Felgenklemme

Der Biciblock wird sehr gerne von Geschäften eingesetzt und sein Vorteil (für das Geschäft) ist der flexible Einsatz. Die seitlichen Betonblöcke halten den Radständer am Platz, erlauben aber jederzeit eine unkomplizierte Aufstellung an einem anderen Ort. Außerdem sind keine Bohrarbeiten erforderlich.



Der Ständer ist aber von der Funktion her eine normale Felgenklemme und genau so schlecht. Das Fahrrad wird nur durch einen Teil der Vorderradfelge fixiert, mit der Gefahr, dass die Felge leicht verbogen werden kann. Eine Befestigung des Fahrradrahmens ist auch unmöglich. Der Preis von etwa 100 Euro je Fahrradabstellplatz platziert den Ständer hoch oben auf der Preisskala. Um dasselbe Geld können hochwertige Radständer angeschafft werden.



## Hochgestellte Radeinstellung: nicht zeitgemäß

Der Fahrradständer für die hochgestellte Radeinstellung dürfte den meisten Radfahrern bekannt sein. Früher hat es diesen Radständer auf jedem Fabrikgelände gegeben. Den heutigen Anforderungen entspricht der Radständer aber nicht. Das Hochstellen des Fahrrades ist für muskulöse Schwerarbeiter kein Thema, aber für den normalen heutigen Büromenschen ist es eine nicht ganz triviale Aufgabe. Außerdem will man auch Frauen zum Radfahren animieren, und dann ist das Jonglieren mit dem Fahrrad nicht unbedingt förderlich.

Der Radständer erfüllt auch die heutigen Anforderungen an Diebstahlsicherheit nicht, eine Befestigung der Rahmen ist nur mit einem extrem langen Schloss möglich. Mit einem Standardschloss können nur die Räder befestigt werden.



Dieser Radständer ist nicht mehr zeitgemäß, und wir raten vom Einsatz ab.

## **Radständer-Bewertungen der anderen**

Sie müssen sich aber nicht ausschliesslich auf unsere Ratschläge verlassen. Schauen Sie sich die Bewertungen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) ([www.adfc.de/1852\\_1.htm](http://www.adfc.de/1852_1.htm)) an.

Auch die Homepage der ADFC Bergstrasse ([www.adfc-bergstrasse.de/radverkehrsplanung/fahrradstaender-bewertung.htm](http://www.adfc-bergstrasse.de/radverkehrsplanung/fahrradstaender-bewertung.htm)) stellt eine ausführliche Bewertung zur Verfügung.

## **Montage der Radständer**

Beim Kauf des Fahrradständers sollte auf die Montage nicht vergessen werden. Es gibt die Möglichkeit, den Radständer entweder einzubetonieren oder aufzudübeln.

Das Einbetonieren ist etwas sicherer, dafür aber teurer und nicht immer möglich. Es ist eher an Stellen zu empfehlen, wo Fahrräder rund um die Uhr und abgeschieden abgestellt werden, beispielsweise bei ÖV-Haltestellen.

Beim Aufdübeln sind keine Spezialwerkzeuge oder Grabarbeiten erforderlich, dafür ist es leichter, den Radständer oder das Fahrrad zu entwenden. Die Methode eignet sich daher für Örtlichkeiten, wo die Fahrräder meistens nur tagsüber abgestellt werden, z.B. Schulen, Arbeitsplätze oder Geschäfte oder an weniger diebstahlgefährdeten Orten wie in Innenhöfen oder eingezäunten Geländen. Sollte der Ort diebstahlgefährdet sein, empfehlen wir zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. das Deformieren der Schrauben.

## Zusammenfassung Radständerbewertung

Modell	Hersteller	ARGUS-Bewertung	Empfohlener Einsatzbereich	Preis (Richtwert, Euro)
Anlehnbügel (PADERA FBS)	Firma TCI <a href="http://www.tci-systems.com/">www.tci-systems.com/</a>	Ausgezeichnet	Überall außer auf der Straße	150
Beta-Focus	Firma Orion Bausysteme <a href="http://www.orion-bausysteme.de/">www.orion-bausysteme.de/</a>	Sehr gut	Überall außer auf der Straße	100
Lambda	Firma Gronard <a href="http://www.gronard.de/">www.gronard.de/</a>	Sehr gut, schönes Design	Überall außer auf der Straße	80-100
Kappa	Firma Gronard	Sehr gut, preiswert	Überall außer auf der Straße	60-80
Pedalo	Firma Erlau AG <a href="http://www.erlau.de/moebel/d/produkte/index.html">www.erlau.de/moebel/d/produkte/index.html</a>	Sehr gut	Überall außer auf der Straße	100
Anlehnbügel	Firma Lissy <a href="http://www.lissy.at/">www.lissy.at/</a>	Gut	Öffentliche Abstellanlagen	90
Anlehnbügel	WSM Walter Solbach Metallbau GmbH <a href="http://www.wsm-fahrradstaender.de">www.wsm-fahrradstaender.de</a>	Gut	Öffentliche Abstellanlagen	40
Anlehnbügel (Toaster)	Connex-KT <a href="http://www.connex-kt.at/">www.connex-kt.at/</a>	Gut	Öffentliche Abstellanlagen	80
WSM 2500 - Weiterentwickelte Felgenklemme	WSM Walter Solbach Metallbau GmbH <a href="http://www.wsm-fahrradstaender.de">www.wsm-fahrradstaender.de</a>	Gut	Überall außer auf der Straße	80
WSM 4000 - Weiterentwickelte Felgenklemme		Fahrrad steht stabil, nicht diebstahlsicher	Bedingt: vor Geschäften	40
Traditionelle Felgenklemme	Verschiedene	Geringfügig besser als kein Radständer	Keiner	25
Biciblock Felgenklemme	Metalco	Geringfügig besser als kein Radständer	Keiner	100
Spiralradständer	Verschiedene	Nutzlos!	Keiner	70
Hochgestellte Radeinstellung		Nicht zeitgemäß, nicht diebstahlsicher	Keiner	---